

## SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE LANDESZEITUNG

## Nortorfer in der Offensive ohne Durchschlagskraft

7. September 2009 | Von mcn

"Wir spielen 90 Minuten auf ein Tor und stehen am Ende mit leeren Händen da." Dierk Schröder, Coach des TuS Nortorf, war die Verzweiflung nach der 0:1-Niederlage seines Teams im Spiel der Fußball-Verbandsliga Süd-West beim SV Henstedt-Ulzburg II förmlich ins Gesicht geschrieben.

Vor allem im ersten Durchgang boten die Nortorfer den 120 Zuschauern Einbahnstraßenfußball. Doch die Blau-Weiß-Roten schafften es einfach nicht, den Ball die entscheidenden Zentimeter über die Torlinie der Gastgeber zu drücken. In den zweiten 45 Minuten ließen die Gäste die nötige Konzentration vermissen und blieben auch spielerisch hinter ihren Möglichkeiten zurück. Besser machte es hingegen die Reserve des Schleswig-Holstein-Ligisten. In der 59. Minute schloss Jens Hattendorf eine Ballstafette zum 1:0 ab. Doch die Nortorfer waren nicht ganz unschuldig, versäumte es doch die blau-weiß-rote Defensive zuvor gleich zwei Mal, den Ball entschlossen zu klären. "Wir haben nie die nötige Ruhe in unser Spiel bekommen", kommentierte Schröder den zweiten Durchgang. Ausreichend Ruhe hatte eigentlich TuS-Libero Lars Redmann bei der besten Chance der Nortorfer. Doch er scheiterte mit einem Handelfmeter am ohnehin sehr gut aufgelegten Keeper Volker Steen (66.).

**TuS Nortorf:** Brüchmann - L. Redmann - Ruwolt, Rathgen (64. Schröder) - Viergutz, S. Klages, Reuter, Künstler, Boller (70. Klucke) - Ladmia,

J. Klages.

**Schiedsrichter:** Woock (Sereetz).

**Zuschauer:** 120.

**Tor des Tages:** 1:0 Hattendorf (59.).

**Bes. Vork.:** Steen (Henstedt-Ulzburg II) hält Handelfmeter von L. Redmann (66.).

[ZURÜCK ZU ARTIKELDETAILS](#)

## Leserkommentare

Bitte beachten Sie unsere [Richtlinien für Kommentare!](#)

© SHZ.de 2009

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG

## FUSSBALL



### VERBANDSLIGA SÜD-WEST

## Steen hält glücklichen Sieg fest

7. September 2009 | Von spe

"Das war für uns ein ganz, ganz glücklicher Sieg, weil Nortorf spielerisch deutlich besser war", gab SVHU-Coach Gunnar Sievers unumwunden zu. Den Sieg der Henstedt-Ulzburger Reserve hielt Torwart Volker Steen fest: Der 34-Jährige war einfach unbezwingbar und konnte, nach zahlreichen Glanzparaden, eine Viertelstunde vor dem Abpfiff sogar noch einen Elfmeter abwehren. "Unsere Feldspieler haben sich zwar alle aufgegeben und gekämpft, aber das Spiel gewonnen hat Steen", lobte auch Sievers. Das goldene Tor schoss Jens Hattendorf: Eine Hereingabe von der Seite rollte durch den ganzen Strafraum, am langen Pfosten stand Hattendorf zunächst mit dem Rücken zum Tor und war dann mit einem Schuss aus der Drehung erfolgreich. "So muss es ein alter Torjäger machen", betonte Sievers. Der Handelfmeter war nach Ansicht der Henstedt-Ulzburger unbegründet: "Lasse Pfeiffer wurde dabei aus einem Meter Entfernung angeschossen", ärgerte sich Sievers über den Schiedsrichter. Nachdem die Gäste beste Gelegenheiten nicht genutzt hatten, hatten die Hausherren in der Schlussphase noch einige Konter-Chancen.

**Henstedt-Ulzburg II: Steen** - Erlenbach (46. Faddul), Wendler, Wuttig, L. Pfeiffer - Bode, Schmidt (60. Wahl), Kruse, Carstensen (46. Rohne) - Hattendorf, T. Pfeiffer.

**Nortorf:** Brüchmann - Ruwolt, J. Klages (53. Doormann), Rathgen (76. Klucke), S. Klages, L. Redmann, Reuter, M. Boller (70. Gudjons) - Ladmia - Viergutz, Künstler.

**SR:** Woock (Sereetz).

**Zuschauer:** 150.

**Tor:** 1:0 Hattendorf (70.).

**Gelb-Rote Karte:** Bode (88., wegen wiederholten Foulspiels).

**Bes. Vork.:** L. Redmann scheitert mit Handelfmeter an Steen (75.).

[ZURÜCK ZU ARTIKELDETAIL](#)

### Lesercommentare

Bitte beachten Sie unsere [Richtlinien für Kommentare!](#)

© SHZ.de 2009

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG